

# Inhalt

VORWORT.....	5
EINLEITUNG.....	13
ERSTER TEIL: THEORETISCHE KONZEPTE	
1 THEORETISCHER BEZUGSRAHMEN.....	19
2 PROZESSE UND STRATEGIEN LOGISCHER IMMUNISIERUNG .....	23
2.1 Kritischer Rationalismus.....	23
2.2 Die Suche nach dem letzten Grund.....	24
2.3 Das Offenbarungsmodell .....	25
2.4 Die deduktive Option .....	26
2.5 Die Wahrheit ist offenbar.....	27
2.6 Die Suche nach Bestätigung .....	28
2.7 Ad hoc-Hypothesen .....	29
2.8 Die Idee der doppelten Wahrheit .....	31
2.9 Logische Fehlschlüsse .....	32
2.10 Wissenssoziologie.....	36
2.10.1 Denkstil und Denkkollektiv .....	36
2.10.2 Plausibilitätsstruktur .....	40
2.11 Zusammenfassung.....	43
3 PROZESSE UND STRATEGIEN PSYCHISCHER IMMUNISIERUNG .....	45
3.1 Theorie der kognitiven Dissonanz .....	45
3.2 Failed Prophecy .....	47
3.3 Attributionsstheorie(n).....	49

3.4	Theorie des Engagements.....	51
3.5	Konformität und Gehorsam.....	54
3.6	Identitätsstrategien von Minderheiten .....	57
3.7	Daten- vs konzeptgeleiteter Immunisierung.....	59
3.8	Zusammenfassung.....	63
4	PROZESSE UND STRATEGIEN SOZIALER IMMUNISIERUNG.....	67
4.1	Rollentheoretische Konzepte.....	67
4.1.1	Homo sociologicus.....	67
4.1.2	Rollendruck, Rollenstress, Rollenkonflikte.....	71
4.1.3	Die Rolle als dramaturgische Inszenierung.....	72
4.2	Die sozialstrukturelle Perspektive .....	75
4.2.1	Systemtheoretische Funktionen.....	76
4.2.2	Soziale Bindungsmechanismen.....	78
4.2.3	Strategien radikaler Bewegungen.....	84
Exkurs:	Sekte – ein schwieriger Begriff.....	86
4.2.4	Mechanismen totalitärer Ideologien.....	89
Exkurs:	Die Kontroverse um »Gehirnwäsche« und »Deprogrammierung« .....	94
4.3	Zusammenfassung.....	99

## ZWEITER TEIL: DIE ZEUGEN JEHOVAS

5	GESCHICHTE, LEHRE & ORGANISATION – EIN ÜBERBLICK.....	103
5.1	Geschichtlicher Abriss .....	103
5.1.1	Die Anfänge – Charles T. Russell .....	103
5.1.2	Die Bildung einer Theokratie – Joseph F. Rutherford.....	105
5.1.3	Die globale Expansion – Nathan H. Knorr.....	110
5.1.4	Jehovas Zeugen heute – Frederick W. Franz und danach .....	115
5.2	Das Lehrgebäude.....	118
5.3	Die Organisation .....	130

6	DAS IMMUNSYSTEM DER ZEUGEN JEHOVAS .....	141
6.1	Ideologische Immunisierung .....	141
6.1.1	Die nichthinterfragbare Lehrautorität .....	141
6.1.2	Die Desavouierung des Zweifels .....	145
6.1.3	Wahrheitsebenen .....	147
6.1.4	Die Immunisierungstopoi .....	149
6.1.4.1	Wahrheit .....	149
6.1.4.2	Einheit .....	152
6.1.4.3	Ordnung .....	155
6.1.4.4	Loyalität .....	156
6.1.4.5	Demut .....	157
6.1.4.6	Opfer .....	158
6.1.4.7	Prüfung .....	160
6.1.4.8	Geduld .....	161
6.1.4.9	Vertrauen .....	161
6.1.4.10	Dankbarkeit .....	162
6.1.4.11	Helleres Licht .....	164
6.1.4.12	Kettenreaktion .....	165
6.1.4.13	Positive Einstellung .....	166
6.1.4.14	Mehrung .....	167
6.1.4.15	Bestätigung .....	168
6.1.5	Gruppensprache .....	169
6.1.6	Zusammenfassung .....	171
6.2	Psychologische Immunisierung .....	171
6.2.1	Sicherheit und Geborgenheit .....	172
6.2.2	Angst und Schuld .....	173
6.2.3	Verlust des Selbstvertrauens .....	175
6.2.4	Trennung der Gefühls- und Verhaltensebene .....	176
6.2.5	Zwang zur Konformität .....	179
6.2.6	Nutzen vs Kosten .....	183
6.2.7	Prestige/Status .....	183
6.2.8	Zusammenfassung .....	185
6.3	Soziale Immunisierung .....	185
6.3.1	Soziale Bindung .....	186
6.3.1.1	Kohäsion .....	186
6.3.1.2	Isolation .....	188

6.3.1.3	Zeit .....	191
6.3.2	Kontrolle .....	192
6.3.2.1	Führungshierarchie .....	192
6.3.2.2	Meldepflicht .....	193
6.3.2.3	Gemeinschaftsentzug .....	195
6.3.2.4	Abtrünnigkeit .....	198
6.3.3	Zusammenfassung .....	205

### DRITTER TEIL: QUALITATIVE STUDIE

7	METHODISCHES VORGEHEN .....	209
7.1	Zur Methodologie des Forschungsgebietes .....	209
7.2	Zum Kontext der Untersuchungssituation .....	213
7.3	Stichprobe .....	213
7.4	Erhebung der Daten .....	216
7.5	Aufzeichnung der Daten .....	218
7.6	Qualitative Auswertung der Daten .....	219
8	DIE FRAGESTELLUNG .....	223
9	PRIMÄRE IMMUNITÄT .....	225
10	PROBLEMZONEN UND KONFLIKTFELDER .....	231
10.1	Erfahrungen von Fremdbestimmtheit .....	231
10.1.1	»Dass das immer so vorgegeben war, was du denken darfst« ...	231
10.1.2	»Dann wurde es recht stressig« .....	233
10.1.3	»Dann kam das mit meiner Frau« .....	236
10.2	Zweifel an Lehre und Praxis .....	239
10.2.1	»... wurde auch der Blick geschärft für Unvereinbarkeiten« .....	239
10.2.2	»Man kriegt ja immer nur diese Standardantworten« .....	243
10.2.3	»Das war mir alles zu oberflächlich und zu nüchtern« .....	245
10.3	Kindheit und Jugend .....	248
10.4	Zusammenfassung .....	249

11	SEKUNDÄRE IMMUNISIERUNG .....	251
11.1	Rekurs auf ideologisch-dogmatische Elemente .....	251
11.1.1	»Für mich war es immer noch die Wahrheit« .....	252
11.1.2	»Schliesslich beweist die Bibel ja alles« .....	254
11.1.3	»Wenn etwas wahr ist, dann ist es überall wahr« .....	256
11.1.4	»Denk an Hiob!« .....	259
11.1.5	»Immer gab es solche Ereignisse, die den Glauben bestätigten« .....	260
11.1.6	»Das kommt irgendwie von Brooklyn« .....	263
11.1.7	»Ich führte das immer wieder auf die Einzelnen zurück« .....	265
11.1.8	»Sehr wichtig für mich war auch das Gebet« .....	267
11.2	Psychische Prozesse und Strategien .....	268
11.2.1	»Vor Harmagedon habe ich grosse Angst gehabt« .....	268
11.2.2	»Irgendwann behältst du es lieber für dich« .....	272
11.2.3	»Ich habe das einfach verdrängt« .....	275
11.2.4	»Solange du konform bist, hast du keine Schwierigkeiten« .....	277
11.2.5	»Mein Leben lief wie auf zwei Schienen« .....	279
11.2.6	»Da haben wir uns viel Bestätigung geholt« .....	286
11.2.7	»Das eine hat eigentlich das andere gewissermassen aufgehoben« .....	289
11.3	Soziale Faktoren .....	291
11.3.1	»Es war ja trotz allem eine soziale Sicherheit« .....	291
11.3.2	»Alles spielte ineinander hinein« .....	293
11.3.3	»Ungefähr wie in einem lebenslangen Bürojob« .....	295
11.3.4	»Es war keine Zeit mehr zum Nachdenken« .....	296
11.4	Zusammenfassung .....	297
12	KLEINE FREIHEITEN UND PARTIELLE SELBSTBESTIMMUNG .....	301
13	Prozess der Entimmunisierung .....	311
13.1	»Das ist nicht plötzlich, das ist nach und nach gekommen« .....	311

13.2	»Ich bin immer seltener in die Versammlung gegangen« .....	314
13.3	»Mit ihm konnte ich über alles sprechen«.....	316
13.4	»Das hat einen Stein ins Rollen gebracht«.....	318
13.5	»Die Überzeugung war wie weggeblasen« .....	321
13.6	Zusammenfassung.....	323
14	POSTIMMUNITÄT .....	325
14.1	»Es ist mit ein Teil der Erfahrung deines Lebens«.....	325
14.2	»Sehr schnell kommen auch negative Gefühle« .....	328
14.3	»Ich bin nach wie vor gespalten«.....	330
14.4	Zusammenfassung.....	334
Vierter Teil: Diskussion		
15	IMMUNITÄT UND IMMUNISIERUNG BEI DEN ZEUGEN JEHOVAS – Bilanz und Ausblick .....	339
16	Schlusswort.....	355
Literatur .....		357